

Studienordnung für das Zweite Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Vom 28. August 2023

Aufgrund des § 37 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 4 Inhalt des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

§ 2 Ziele des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie befähigt mit kritisch-hermeneutischen Zugängen dazu, die vielfältige Gestalt von Religion und Gottesrede in biblischer, systematischer, historischer und praktischer Perspektive zu reflektieren. Ziel des Studiums ist die Grundlegung von Inhalten, Methoden und Fragehorizonten in den Teilbereichen des Faches und ihre interdisziplinäre Zusammenschau. Die Studierenden sind befähigt, theologische Fragestellungen unter Berücksichtigung der je aktuellen Forschung mit wissenschaftlichen Methoden sachgerecht zu analysieren, in Dialog mit relevanten Forschungspositionen zu bringen, Lösungen zu erarbeiten und diese darzustellen. Die Studierenden haben in den Teildisziplinen der Theologie mit ihren je unterschiedlichen Arbeitsweisen die Kompetenzen erworben, eigene Positionen fundiert und verantwortet zu vertreten und sie im Gesamtkontext der theologischen Wissenschaft zu verorten. Dadurch haben die Studierenden fundierte Qualifikationen erworben, die auf die Anforderungsprofile ihrer künftigen Berufsfelder in Kirche, Erwachsenenbildung, Medien und Gesellschaft abgestimmt sind. Außerdem besitzen sie soziale und kommunikative Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen, in gesellschaftlichen Kontexten mit religiösen Bezügen Verantwortung zu übernehmen.

§ 3 Aufbau und Ablauf des Studiums

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt. Das fünfte Semester ist so ausgestaltet, sodass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster).

(2) Das Studium umfasst 14 fachwissenschaftliche Pflichtmodule.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigelegten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

§ 4

Inhalt des Studiums

Inhalt des Studiums sind die Biblische Theologie (Altes und Neues Testament, biblische Hermeneutik und Methoden, historische Voraussetzungen, zentrale biblische Themen und Texte), die Geschichte des Christentums und seiner Theologie (inklusive Quellenkunde und historischer Methoden), die Systematische Theologie (Fundamentaltheologie, Dogmatik, Ethik, inklusive der dazu erforderlichen Methoden) und die Praktische Theologie/Religionspädagogik (religiöse Sozialisation und Entwicklung, religionspädagogische Konzeptionen, handlungswissenschaftliche Methoden, Grundvollzüge christlich-kirchlicher Praxis, religionspädagogische Elementarisierung). Das Spektrum der dabei berücksichtigten interdisziplinären Kontexte reicht von der Geschichte über die Philologie, Psychologie, Philosophie und Sozialwissenschaften bis zu den Naturwissenschaften.

§ 5

Inkrafttreten und Veröffentlichung

(1) Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden in Kraft.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2023/2024 oder später im 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 19. April 2023, der Zustimmung des Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gemäß § 111 Absatz 4 SächsHSG vom 2. August 2023 und der Genehmigung des Rektors vom 15. August 2023.

Dresden, den 28. August 2023

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-PM (PHF-SEGS-KREL-PM) (PHF-SEOS-KREL-PM) (PHF-SEGY-KREL-PM) (PHF-SEBS-KREL-PM) (SLK-BA-KT-PM)	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häusl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und können eigenständig theologische Fragestellungen aus verschiedenen Perspektiven formulieren. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, theologische Reflexion und persönlichen Glaubensvollzug zu verbinden.	
Inhalte	Das Modul umfasst die Arbeit mit theologischen Texten und wissenschaftliches Arbeiten. Es beinhaltet einen Überblick über die Theologie als Wissenschaft, die verschiedenen theologischen Disziplinen und zentrale theologische Themen, insbesondere die Rede von Gott und dem Menschen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Systematische Theologie I, Aufbau Historische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Praktikumsmodul und Praktikum Management. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für	

	<p>die Module Aufbau Systematische Theologie II, Aufbau Historische Theologie II, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie I, Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie II, Aufbau Historische Theologie II sowie Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-IM (PHF-SEGS-KREL-IM) (PHF-SEOS-KREL-IM) (PHF-SEGY-KREL-IM) (PHF-SEBS-KREL-IM) (SLK-BA-KT-IM)	Interdisziplinäres Modul	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeußl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können religiöse Fragen theologisch einordnen Sie können die grundlegenden Strukturen der Fragen fachgerecht darstellen, ihre existenzielle Bedeutsamkeit erläutern und damit verbundene elementare Erfahrungen von Menschen heute beschreiben. Die Studierenden werden befähigt unterschiedliche fachliche Perspektiven zu einem exemplarischen theologischen Thema einzunehmen, zwischen diesen Perspektiven zu vermitteln und sich zum Thema in einem interdisziplinären Umfeld zu positionieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind eine grundständige sowie differenzierte fachliche Analyse und Auseinandersetzung mit einem theologischen Thema, das Schnittmengen in den verschiedenen theologischen Disziplinen besitzt.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Praktische Theologie, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Grundlagen Systematische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie I im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sowie im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Religionspädagogik, Grundlagen Praktische Theologie, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament, Grundlagen Systematische Theologie I, Grundlagen Historische Theologie I sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	

	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 75 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-ST1 (PHF-SEGS-KREL-ST1) (PHF-SEOS-KREL-ST1) (PHF-SEGY-KREL-ST1) (PHF-SEBS-KREL-ST1) (SLK-BA-KT-ST1)	Grundlagen Systematische Theologie I	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Theologie als wissenschaftliche Disziplin bestimmen und kennen die methodischen Grundlagen systematisch-theologischen Arbeitens. Sie sind in der Lage, den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte zu erkennen, deren Rationalität/Vernunftgemäßheit unter Anwendung fundamentaltheologisch-dogmatischer Kenntnisse zu diskutieren und sich im Diskurs um Glaube und Vernunft zu positionieren. Sie können die Kontextbezogenheit und -bedingtheit des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart erläutern und Perspektiven für zeitgemäße Formen und Inhalte der Gottesrede heute entwickeln.	
Inhalte	Dieses Modul umfasst die Kernthemen der Systematischen Theologie, schwerpunktmäßig der Fundamentaltheologie und Dogmatik. Im Fokus steht das Spannungsfeld Glaube – Vernunft – Geschichte/Gegenwart, d.h. der rationale Nachvollzug von zentralen Lehren des christlichen Glaubens im geschichtlichen und gegenwärtigen Kontext, ihre kritische Reflektion und kreative Entwicklung in Sprachen der Gegenwart.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Systematische Theologie II, Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das	

	<p>Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie I. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-ST2 (PHF-SEGS-KREL-ST2) (PHF-SEOS-KREL-ST2) (PHF-SEGY-KREL-ST2) (PHF-SEBS-KREL-ST2) (SLK-BA-KT-ST2)	Grundlagen Systematische Theologie II	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Orientierungswissen hinsichtlich zentraler Ansätze der philosophischen und theologischen Ethik. Sie sind in der Lage, ethische Grundfragen aus theologischer Perspektive zu adressieren. Sie beherrschen die methodischen Grundlagen systematisch-theologischen Arbeitens und können ethische Fragestellungen beurteilen und sich Kriterien-geleitet positionieren.	
Inhalte	Das Modul umfasst Kernthemen der Systematischen Theologie, schwerpunktmäßig der christlichen Ethik und Sozialwissenschaft. Gegenstand des Moduls sind konkrete ethische Problemfelder mit gesamtgesellschaftlicher Relevanz.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart, Systematische Theologie kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Systematische Theologien der Gegenwart und Systematische Theologie kontrovers.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 90 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-ST3 (PHF-SEOS-KREL-ST3) (PHF-SEGY-KREL-ST3) (PHF-SEBS-KREL-ST3) (SLK-BA-KT-ST3)	Aufbau Systematische Theologie I	Professur für Systematische Theologie Prof. Dr. Julia Enxing (julia.enxing@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über aufbauende systematisch-theologische fachwissenschaftliche Kompetenzen – besonders im Bereich Dogmatik/Fundamentaltheologie. Sie verfügen über erweiterte Fachkenntnisse ausgewählter zentraler Themenbereiche (zum Beispiel Schöpfungstheologie, Christologie, Ekklesiologie, Pneumatologie, Eschatologie, Trinitätslehre) und können diese auf gegenwärtige Fachdiskurse applizieren und kritisch sowie methodenbewusst reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind zentrale Themen der Dogmatik und Fundamentaltheologie (zum Beispiel Schöpfungstheologie, Christologie, Ekklesiologie, Pneumatologie, Eschatologie, Trinitätslehre). Die Theoriekenntnis wird mit Bezug auf konkrete Fragen aus Religion, Politik und Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart vertieft. Eine kontextbezogene Artikulations- und Argumentationskompetenz von Glaubensinhalten stellt einen weiteren Schwerpunkt dar.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs und Grundlagen Systematische Theologie I im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs und Grundlagen Systematische Theologie I im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudi-	

	<p>engang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Systematische Theologie II.</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.</p>
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<p>Häufigkeit des Moduls</p>	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1 (PHF-SEOS-KREL-BT1) (PHF-SEGY-KREL-BT1) (PHF-SEBS-KREL-BT1) (SLK-BA-KT-BT1)	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeußl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der biblischen Überlieferung des Alten und Neuen Testaments. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zur Entstehung des Kanons, zu den Schriften des Alten und Neuen Testaments und zur Situation der Abfassung der einzelnen Schriften innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums, des Urchristentums und der Umwelt der biblischen Texte (kultur- und geistesgeschichtliche Einbettung). Sie verstehen die Bedeutung der Geschichte für die Theologie und die Interpretation der biblischen Texte.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften.	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die Religionsbezogenen Sach- und Methodenkompetenzen auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzungen für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-BT2 (PHF-SEOS-KREL-BT2) (PHF-SEGY-KREL-BT2) (PHF-SEBS-KREL-BT2) (SLK-BA-KT-BT2)	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/ Methodik	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeußl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die sinnstiftende und theologische Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift innerhalb des Judentums und des Christentums darstellen (interreligiöse Kompetenz). Sie können die wichtigsten hermeneutischen Ansätze der Auslegung biblischer Texte einordnen und erklären. Sie sind in der Lage, die grundlegenden Methoden der Exegese anzuwenden und damit die theologischen Positionen der Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen. Sie können Pluralität und Diversität als zentrale Merkmale der Bibel und hermeneutische Voraussetzungen in ihrer Auslegung zugrunde legen.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Bedeutung der Bibel für das Judentum und das Christentum, die wichtigsten hermeneutischen Ansätze der Auslegung biblischer Texte und die grundlegenden Methoden der Einzeltextexegese.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, 3 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik, Bibel in der Rezeption, Bibel kontrovers sowie Pastorale Arbeitsfelder. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte, Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers. Es schafft im Fach	

	Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Biblische Theologie II: Bibeldidaktik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-BT3 (PHF-SEGS-KREL-BT3) (PHF-SEOS-KREL-BT3) (PHF-SEGY-KREL-BT3) (PHF-SEBS-KREL-BT3) (SLK-BA-KT-BT3)	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte	Professur für Biblische Theologie Prof. Dr. Maria Häußl (maria.haeusl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, biblische Texte mit Hilfe der aktuellen Forschung zu analysieren und zu interpretieren. Sie verfügen über Kenntnisse zu zentralen biblischen Themen in interreligiöser (Judentum) und gegenwartsorientierter, interkultureller und gendersensibler Perspektive: Gottes-, Welt- und Menschenbild, Christusverständnis, Bund und Volk Gottes, Erlösung und Heil, Biblische Ethik, Gemeinde und Kirche, Zukunft und Hoffnung.	
Inhalte	Inhalte sind zentrale Texte des Alten Testaments (Pentateuch, Bücher der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie) und des Neuen Testaments (Evangelien, Apostelgeschichte und Briefe) ausgehend von ihren Entstehungskontexten und kritisch rezeptiert für Gegenwartssituationen (Sinnfindung, Religiosität, Spiritualität und ethische Urteilsfindung).	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament sowie Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs sowie Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie im Modul Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Bibel in der Rezeption und Bibel kontrovers.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-HT1 (PHF-SEGS-KREL-HT1) (PHF-SEOS-KREL-HT1) (PHF-SEGY-KREL-HT1) (PHF-SEBS-KREL-HT1) (SLK-BA-KT-HT1)	Grundlagen Historische Theologie I	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind über die wichtigsten Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte informiert und können zu ihnen Stellung beziehen. Sie sind in der Lage, grundlegende und epochenkonstituierende Transformationsprozesse darzustellen und die thematischen Schnittmengen in historischer sowie theologischer Perspektive zu verorten.	
Inhalte	Das Modul umfasst inhaltliche Grundkenntnisse der Epochen der Kirchengeschichte (Altertum, Mittelalter, Neuzeit, Zeitgeschichte) und des (kirchen-)historischen Arbeitens. Anhand der großen Linien des Faches entwickeln die Studierenden einen ersten Zugang zu kirchen- und theologiegeschichtlichen Fragestellungen. Erste Vertiefungen einzelner Themen (zum Beispiel Konziliengeschichte, Theologische Mediävistik, Reformation/Katholische Reform usw.) werden geboten.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie II, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Vo-	

	<p>raussetzungen für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Interdisziplinäres Modul. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie II.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 20 Minuten Dauer als Einzelprüfung.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-HT2 (PHF-SEGS-KREL-HT2) (PHF-SEOS-KREL-HT2) (PHF-SEGY-KREL-HT2) (PHF-SEBS-KREL-HT2) (SLK-BA-KT-HT2)	Grundlagen Historische Theologie II	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Techniken und Arbeitsweisen der (Kirchen-)Geschichtswissenschaft – das heißt insbesondere mit der Quellenanalyse in Form von Quellenkritik und Quelleninterpretation sowie der Einbettung in die Sekundärliteratur – und können diese anwenden. Sie können Fragen zum Verhältnis von Quellen und Sekundärliteratur adäquat beantworten.	
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Methoden der (Kirchen-)Geschichtswissenschaft. Einfache Quellen werden sachadäquat analysiert, interpretiert und in ihren historischen und theologischen Gesamtkontext eingeordnet. Vielfalt und Art der Quellengattungen werden erschlossen.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie I. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie II, Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers, Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils	

	die Voraussetzung für die Module Aufbau Historische Theologie I sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Aufbau Historische Theologie II.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 90 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-HT3 (PHF-SEOS-KREL-HT3) (PHF-SEGY-KREL-HT3) (PHF-SEBS-KREL-HT3) (SLK-BA-KT-HT3)	Aufbau Historische Theologie I	Fachbereichsleiterin für Kirchengeschichte Dr. Andrea Riedl (andrea.riedl@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können einzelne Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte eigenständig darstellen und Zusammenhänge mit ihrem erworbenen Epochenwissen erkennen.	
Inhalte	Das Modul umfasst die vertiefte Behandlung einzelner Aspekte und zentraler Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte inkl. Patristik. Ausgewählte Schwerpunkte (wie zum Beispiel Geschichte der Glaubensbekenntnisse, Verhältnis Staat-Kirche, Ämter und Dienste, Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte, Orden und monastische bzw. geistliche Gemeinschaften, Hagiographie. bedeutende Personen der Kirchen- und Theologiegeschichte usw.) werden als Leitfaden exemplarisch zugrunde gelegt.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs, Grundlagen Historische Theologie I sowie Grundlagen Historische Theologie II im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte. Es schafft im	

	Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Kirchen- und Theologiegeschichte kontrovers sowie Quellen der Kirchen- und Theologiegeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden insgesamt 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-RP1 (PHF-SEGY-KREL-RP1) (PHF-SEGS-KREL-RP1) (PHF-SEOS-KREL-RP1) (PHF-SEBS-KREL-RP1) (SLK-BA-KT-RP1)	Grundlagen Religionspädagogik	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können über grundlegende religionspädagogische Fragen Auskunft geben und eine fachlich begründete Position zu einigen kontroversen Fragen vertreten. Sie sind in der Lage, religionsbezogene Lernsituationen kriteriengeleitet zu analysieren und können Basiswissen über Diakonie, Liturgie und Verkündigung mit Aspekten der Berufsfelder von Theologinnen und Theologen verknüpfen sowie ihre aktuelle Position dazu reflektieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind religionspädagogische Konzeptionen wie Korrelation, religionsbezogene Lernorte, Grundvollzüge der Kirche sowie religiöse Bildung und Erziehung in Geschichte und Gegenwart.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul sowie Aufbau Praktische Theologie. Es schafft im 1. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften die Voraussetzung für das Modul Praktikumsmodul. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Religionspädagogik B, Religionspädagogik adressatenbezogen, Praktische Theologie konkret sowie Pastorale Arbeitsfelder. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul, Auf-	

	bau Religionspädagogik A, Praktische Theologie konkret, Religionspädagogik adressatenbezogen, Grundlagen Fachdidaktik mit schulpraktischen Übungen im Fach Katholische Religion sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 45 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-PT1 (PHF-SEGY-KREL-PT1) (PHF-SEGS-KREL-PT1) (PHF-SEOS-KREL-PT1) (PHF-SEBS-KREL-PT1) (SLK-BA-KT-PT1)	Grundlagen Praktische Theologie	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Die Studierenden können über grundlegende praktisch-theologische Fragen Auskunft geben. Sie kennen die methodischen Schritte praktisch-theologischer Reflexion und können diese auf exemplarische Themen- und Handlungsfelder anwenden. Zudem sind die Studierenden in der Lage vertiefte Kenntnisse eines praktisch-theologischen Themas für Menschen einer selbst gewählten Altersgruppe in der außerschulischen religiösen Bildung oder im Religionsunterricht einer bestimmten Schulform religionspädagogisch zu elementarisieren.	
Inhalte	Inhalte des Moduls sind neben dem elementaren handlungswissenschaftlichen Dreischritt (sehen – urteilen – handeln), Fragen religionsbezogener Kommunikation sowie Grundlagen religiöser Entwicklung und Sozialisation.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, 1 SWS Tutorium, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Modul schafft im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul sowie Aufbau Praktische Theologie. Es schafft im 2. Hauptfach Katholische Theologie interdisziplinär im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften jeweils die Voraussetzung für die Module Aufbau Religionspädagogik B, Religionspädagogik adressatenbezogen sowie Praktische Theologie konkret. Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Interdisziplinäres Modul, Praktische Theologie konkret, Religionspädagogik adressatenbezogen, Aufbau Religionspädagogik A sowie Aufbau Fachdidaktik mit Blockpraktikum B im Fach Katholische Religion.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer nicht öffentlichen Mündlichen Prüfungsleistung von 25 Minuten Dauer als Einzelprüfung.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz und 75 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
PHF-BA-KT-PT2 (SLK-BA-KT-PT2)	Aufbau Praktische Theologie	Professur für Religionspädagogik Frau Prof. Monika Scheidler (monika.scheidler@tu-dresden.de)
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden pastoraltheologische Grundkenntnisse sowie praktisch-theologisches Methodenwissen in neuen Zusammenhängen und auf neue Probleme anwenden. Sie können Auskunft geben über aktuelle praktisch-theologische Diskurse und deren Bedeutung in der beruflichen Praxis von Theologinnen und Theologen. Sie sind in der Lage unterschiedliche fachliche Aussagen und Positionen zu einem Thema zu vergleichen und fachspezifischen Positionen, Thesen und Probleme so zu erörtern, dass sie mündlich und schriftlich eine fachlich fundierte und eigenständig begründete Stellungnahme formulieren können.	
Inhalte	Inhalt des Moduls ist ein Themenfeld aus den Bereichen Pastoral, Diakonie, Mission, Migration und Integration.	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, wie sie jeweils in den Modulen Grundlagen Religionspädagogik sowie Grundlagen Praktische Theologie im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu erwerben sind.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im 1. und 2. Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften und im Zweiten Hauptfach Katholische Theologie im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 75 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Anlage 2:
Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
Fachwissenschaftliche Pflichtmodule								
PHF-BA-KT-PM	Propädeutisches Modul – Theologischer Grundkurs	0/0/2/2 PL						5
PHF-BA-KT-IM	Interdisziplinäres Modul						0/0/4/0 PL	5
PHF-BA-KT-ST1	Grundlagen Systematische Theologie I		2/0/0/2 PL					5
PHF-BA-KT-ST2	Grundlagen Systematische Theologie II			0/0/2/0 PL				5
PHF-BA-KT-ST3	Aufbau Systematische Theologie I					2/0/0/2 PL		5
PHF-BA-KT-BT1	Grundlagen Biblische Theologie: Einleitung Altes Testament und Neues Testament	4/0/0/1 PL						5
PHF-BA-KT-BT2	Grundlagen Biblische Theologie: Hermeneutik/Methodik		0/0/2/3 PL					5
PHF-BA-KT-BT3	Aufbau Biblische Theologie I: Geschichte, Themen und Texte				2/0/2/1 PL			5
PHF-BA-KT-HT1	Grundlagen Historische Theologie I			2/0/0/2 PL				5
PHF-BA-KT-HT2	Grundlagen Historische Theologie II				0/0/2/0 PL			5
PHF-BA-KT-HT3	Aufbau Historische Theologie I					2/0/2/0 PL		5
PHF-BA-KT-RP1	Grundlagen Religionspädagogik	2/0/2/1 PL						5

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (M)	6. Semester	LP
		V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	V/Ü/S/T	
PHF-BA-KT-PT1	Grundlagen Praktische Theologie		2/0/2/1 PL					5
PHF-BA-KT-PT2	Aufbau Praktische Theologie						0/0/2/0 PL	5
Leistungspunkte 2. Hauptfach		15	15	10	10	10	10	70
Leistungspunkte 1. Hauptfach <i>(inkl. Allgemeine Qualifikationen (AQua) und Abschlussarbeit)</i>		15	15	20	20	20	20	110
Leistungspunkte GESAMT		30	30	30	30	30	30	180

SWS Semesterwochenstunden
M Mobilitätsfenster gemäß § 3 Absatz 1 Satz 3
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
Ü Übung

S Seminar
T Tutorium
PL Prüfungsleistung